



Versicherungsstreit mit VAV

ORF 2 | Konkret | 25.6.2019 | 18:30 Uhr

Vor über zwei Jahren brennt das Einfamilienhaus von Yulia H. in Kärnten vollständig ab. Die Familie muss in ein Ausweichquartier ziehen und das Haus neu aufbauen. Bis heute kämpft Frau H. mit der Versicherung VAV um die vollständige Deckung der Kosten. Streitpunkt: rund 100.000 Euro. Den Großteil des Gebäudeschadens hat die VAV bereits bezahlt. Gestritten wird am Handelsgericht Wien aber darüber, wie viel der Inhalt des Hauses wert ist und ob eine Ersatzwohnung bezahlt werden muss. Auf Vergleichsangebote der Konsumentin will die Versicherung nicht eingehen. Das Paar holte sich einen Versicherungsprofi, er veranlasst sofort ein neues Gutachten. Die Versicherung zahlt schließlich rund 352.000 Euro, laut Yulia H. noch immer um 100.000 Euro zu wenig.

O-Ton: *Andreas Kavalirek (Hausbesitzer), Yulia Haybäck (Hausbesitzerin), Reinhard Jesenitschnig (Versicherungsmakler/Studiogast)*

Stichwort: VAV Versicherung

Redakteur: Leb

Moderator: Takats